

**XXIV. GP.-NR
8880 /J
17. Juni 2011**

ANFRAGE

des Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde
 an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
 betreffend Erzberg-Eurofighter

Red Bull und BMLV veranstalten am Erzberg ein Spektakel im Rahmen des „Erzberg-Rodeos“, das so beworben wird:

Tougher than Iron

Sie kommen aus aller Welt, aus jeder Berufs- und Altersklasse. Profis, Amateure, Hobbyfahrer. Harte Kerle aus 35 Nationen und 5 Kontinenten stellen sich Jahr für Jahr einem gemeinsamen Gegner: dem „Berg aus Eisen“.

Dramaturgisch gleicht das Erzbergrodeo einem Hollywood-Thriller der Extraklasse. Zunächst gehen 1.500 Fahrer an den Start des legendären IRON ROAD PROLOGS. Vollgas gegen den Berg - auf der Schotterpiste zum Gipfel trennt sich an den ersten beiden Renntagen bereits die Spreu vom Weizen, denn nur die schnellsten 500 Fahrer qualifizieren sich für den gediegenen Höhepunkt des Events: das RED BULL HARE SCRAMBLE.

Das anerkannt härteste Offroad Single-Day Race der Welt verlangt den Athleten wirklich alles ab - Kondition, Mut und Fahrtechnik entscheiden in diesem brutalen Bewerb über Sieg oder Niederlage.

Die Protagonisten dieses einzigartigen Spektakels sind die eigentliche Seele des Events - und die Hauptverantwortlichen für den international hohen Stellen- und Marktwert des Erzbergrodeos. Nur wenn diese Jungs und Mädels vom Erzberg mit einem breiten Grinsen auf dem Gesicht in ihren Alltag zurückkehren, werden die Geschichten vom „legendärsten“ Event der Welt weitergetragen.

Die Erzbergrodeo-Starter sind allesamt harte Hunde, die gnadenlos mit sich und ihrem Material umgehen - und deshalb nur auf das beste Equipment vertrauen. Die perfekte Zielgruppe für Unternehmen, die ebensolche Produkte oder Dienstleistungen anbieten. „FÜR ECHTE MÄNNER!“ - ein Werbeslogan, der wohl nirgendwo besser passt als beim Erzbergrodeo.

In der APA zum Spektakel heißt es:

Bevor Anfang Juli Österreichs größte Flugshow im steirischen Zeltweg über die Bühne geht, erobern die spektakulären Fluggeräte den Luftraum über dem Erzberg. Am Sonntag, dem 26. Juni präsentieren Red Bull und das Bundesministerium für Landesverteidigung allen Erzbergrodeo Besuchern einen Vorgeschmack auf die AIRPOWER2011 - und das unmittelbar vor dem Start zum Red Bull Hare Scramble. Neben modernen Kampfflugzeugen wie dem Eurofighter werden auch Einsatzhelikopter, historische Flugzeuge und Kunstflugstaffeln wie die Flying Bulls zeigen, welche atemberaubenden Manöver über den

Wolken machbar sind.

(APA OTS 029, 14.6.2011)

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele Eurofighter sind beim Erzberg-Rodeo im Einsatz?
2. Wie stellen Sie sicher, dass es gerade am 26. Juni 2011 eine ausreichende Zahl flugtauglicher Eurofighter gibt?
3. Welche Kunststücke werden die Eurofighter den „echten Männern“ zeigen?
4. Warum werden auch hier Eurofighter für Red Bull zur Verfügung gestellt?
5. Welche sonstigen Geräte des BMLV kommen beim Erzberg-Rodeo zum Einsatz?
6. Wie hoch sind die Kosten, die dem BMLV aus der Teilnahme am Erzberg-Rodeo entstehen?
7. Wer sind die „harten Hunde“ im BMLV, die Red Bull ständig Eurofighter und andere militärische Fluggeräte zur Verfügung stellen?
8. Welche weiteren Kooperationen des BMLV bzw. des Bundesheeres mit Red Bull gibt bzw. gab es?
9. Verleiht Red Bull den Steuergeldern des BMLV Flügel?

The image shows five handwritten signatures arranged in two rows. The top row contains three signatures: 'Lukas M' on the left, 'Peter Pillich' in the center, and 'Michael Spindelegger' on the right. The bottom row contains two signatures: 'Alexander Tischbirek' on the left and 'Barbara Prammer' on the right. All signatures are written in black ink on a white background.